

DRINKS.

Bruichladdich Octomore 10.1 Scottish Barley Single Malt Whisky 70cl



Scannen, um die Online-
Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	704217
Alkoholgehalt	59.8%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Schottland, Isle of Islay
Abfüller	Bruichladdich Distillery, Isle of Islay, Argyll, Scotland PA49 7UN, UK
Marke	Octomore
Typ	Single Malt Scotch Whisky
Alter	5 Jahre
Anwendung	on the rocks, mit etwas Wasser verdünnt oder für diverse Drinks
Degustationsnotiz	ölig, kraftvoll und weich mit Anklängen von Vanille, Karamell, kandierten Äpfeln, Marzipan, Stachelbeeren, Ananas, Gerstenzucker, trockener Erde, warmem Sand, Pfeffer, verkohltem Eichenholz, torfigem Rauch und kalter Meeresluft sowie einem Hauch von Gummi.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	Phenolgehalt: 107ppm; Reifung in Whiskeyfässern von Jim Beam, Heaven Hill, Buffalo Trace und Jack Daniels; in Fassstärke ohne Kühlfiltrierung



und ohne Farbzusätze
abgefüllt; auf 42'000 Flaschen
limitiert

Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
Verpackung	in der Dose
Jahrgang	2013

Beschreibung

Wer rauchige Whiskys mag, hat ganz bestimmt schon von der erfolgreichen Octomore-Reihe von Bruichladdich gehört. Diese ist quasi das Nonplusultra des getorften Spektrums, mit teilweise weltrekordverdächtigen Phenolgehalten, eindeutigen Islay-Einfluss und hoher Trinkstärke. Die Octomore Whiskys werden jeweils in limitierten Abfüllungen auf den Markt gebracht und mit einem aufschlussreichen Nummernsystem versehen:

- .1 steht für 100% schottische Gerste und amerikanische Fässer
- .2 steht für 100% schottische Gerste und europäische Fässer
- .3 steht für 100% Islay-Gerste von einer einzigen Farm
- .4 steht für den Einfluss jungfräulicher Eichenfässer

Der Octomore 10.1 «Dialogos» reifte fünf Jahre lang in einer Reihe von amerikanischen Whiskeyfässern, die von bekannten Bourbon-Brennereien nach einmaliger Nutzung aussortiert wurden. 2013 wurde der Whisky aus getorftem Gerstenmalz mit einem Phenolgehalt von 107ppm gebrannt. Dass dies nur ein ungefähre Richtwert ist, weil die Rauchigkeit von der nachfolgenden Fassreifung überprägt wird, ist allgemein bekannt. Manche Whiskykenner behaupten sogar, die Angabe von ppm-Werten sei ein reines Marketingtool und gebe keinen Aufschluss über den tatsächlichen Geschmack. Dennoch machen die Zahlen etwas her. Vergleiche mit anderen Octomore-Editionen werden dadurch ebenfalls vereinfacht - so offenbart die zehnte Reihe der Islay Whiskys im Vergleich zu vorangegangenen Editionen einen etwas "weicheren" Rauch. Der Octomore 10.1 wird von rauchigen, eichigen, floralen und vanilligen Tönen dominiert. Ergänzend dazu lassen sich zitrische, malzige, maritime und aldehydische Noten ausmachen.